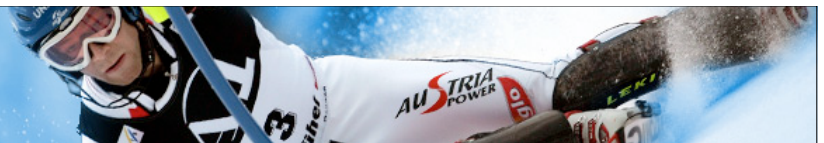




KAMPFRICHTERTAGUNG

NOVEMBER 2011



AGENDA

- § ERÖFFNUNG & BEGRÜSSUNG
- § BERICHT DES ÖSV-KR-REFERENTEN
- § ECKPUNKTE DES ÖWO ZUSATZES 2011
 - § NORDISCH
 - § SNOWBOARD
 - § ALPIN
- § BERICHTE AUS DEM ALPIN- SOWIE DEM NORDISCHEN REFERAT
- § ALLFÄLLIGES



BERICHT
ÖSV-KR-REFERENT
MANFRED **OBERTANNER**

Die Kampfrichterin / Der Kampfrichter

NOTWENDIGKEIT
ANSEHEN
RESPEKT

Dass wir alle dem Sport dienen – auch die TRAINER, BETREUER, FUNKTIONÄRE, ELTERN – ist unbestritten. Auch dass sich der Sport die Regeln für eine **FAIRE Durchführung** selbst aufzustellen hat ist klar. Nur dass diese Regeln für einen sportlichen FAIREN Wettkampf auch umgesetzt / exekutiert werden können sind wir verantwortlich.

Und ich werde mich **garantiert** bei den Sportwartetagungen einbringen wenn man Änderungen bzw. Neuerungen beschließen möchte die von uns nur schwer bis gar **nicht exekutiert** werden können.

Allein schon das Wort **KAMPFRICHTER** besteht ja aus zwei Wörtern nämlich **KAMPF** und **RICHTER**. Wobei ich es auch nicht ändern möchte – den wir „**RICHTEN**“ (soll heißen wir müssen Entscheidungen treffen) über einen sportlichen **FAIREN WETTKAMPF**.

Die Arbeit des KR würde um einiges erleichtert wenn auch ein gewisser **RESPEKT** gegenüber dieser Arbeit herrschen würde. Nur mit **RESPEKT** tun wir uns heute in allen gesellschaftlichen Belangen offensichtlich sehr schwer – **RICHTERN, POLIZEI, LEHRER usw.**

Welche Möglichkeiten haben wir / wo könnten wir etwas verändern?!

AUSBILDUNG

PRÜFUNG

BEGLEITUNG

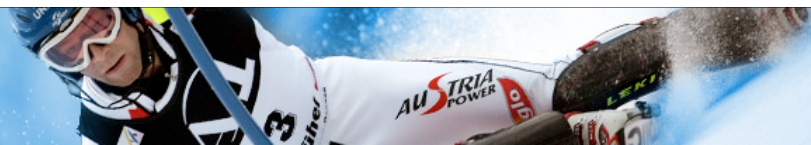
PFLICHTSCHULUNG / FORTBILDUNG

ALTERSBESTIMMUNG



ECKPUNKTE DES ÖWO ZUSATZES 2011

WERNER **BURMANN** - NORDISCH



ÖWO - SNOWBOARD

SL,RTL,PSL,PRTL,SBX,HP, BC,BA, Slope Style

WALTERSCHUH



Österreichische
Wettkampfordnung
Snowboard



SNOWBOARD AUSTRIA

ÖWO - Snowboard

SL,RTL,PSL,PRTL,SBX,HP, BC,BA, Slope Style

Gültig ab Saison

2010/2011

Seite 1

Snowboard 2010 - Überarbeitet von Galler und Loxer



ECKPUNKTE DES ÖWO ZUSATZES 2011

MARTIN **EDER** - ALPIN



I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Seite 9

3.0 EINTEILUNG DER WETTKÄMPFE

3.8 Bei all diesen Veranstaltungen, ausgenommen FIS-Wettkämpfe und ÖSV-Punktewettkämpfe, kann eine Gästeklasse ausgeschrieben werden, in der alle, die nicht offiziell teilnahmeberechtigt sind, starten können. **Bambiniklassen können nur bei vereins- und regionaloffenen Veranstaltungen ausgeschrieben werden.** Alle Starter der Gästeklasse müssen eine Unfallversicherung mit Wettkampfrisiko nachweisen können.

3.9 **Wbl** (Werbelauf): ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

- (1) **Werbelläufe dürfen nur auf Regional- und Vereinsebene durchgeführt werden.**
- (2) Es muss ein Wettkampfantrag vorliegen, die Wettkampfgebühr bezahlt und ein CHKR bestellt werden.

Seite 10

- (3) **Teilnahmeberechtigt sind auch Nichtmitglieder des ÖSV**, da dies im Sinne eines



4.0 ANMELDUNG DER WETTKÄMPFE

4.5 Wettkämpfe für Kinder, Schüler **und Bambini** dürfen erst **ab dem letzten Wochenende vor Weihnachten** (~~Wien ab Mitte Dezember~~) durchgeführt werden (Ausnahme: Skibasics sind ab dem 1. Dezember möglich).

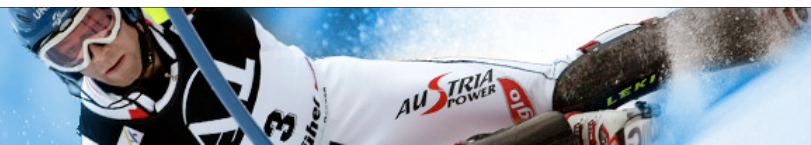
4.6.1 Kinderwettkämpfe

Kinder dürfen pro Saison bei max. ~~10~~ **15** Wettkämpfen (excl. Skibasics, **Kidscupfinale, Bundesländervergleichskampf**) starten. Sie sind nur im eigenen Landesverband startberechtigt (Ausnahme: Kinder aus Burgenland, Niederösterreich und Wien dürfen auch im jeweils anderen Bundesland starten). **Ausnahmeregelung: Über schriftliche Zustimmung der beiden zuständigen Sportwarte (zuständiger LV-Sportwart des/der Aktiven und rennzuständiger LV-Sportwart) dürfen Kinder bei triftigen Gründen auch in einem anderen Landesverband starten.**



4.6.2 Schülerwettkämpfe

SchülerInnen der Klassen ~~1 und 2~~ dürfen bei max. 18 Wettkämpfen (excl. Skibasics, **Super-G, Superkombination, ÖSV-Schülertestrennen und ÖSV-Schülermeisterschaft**), jene der Klasse 3 bei max. 20 Wettkämpfen (excl. Skibasics) pro Saison starten. Die SchülerInnen sind nur im eigenen Landesverband startberechtigt. **Ausnahmeregelung: Über schriftliche Zustimmung der beiden zuständigen Sportwarte (zuständiger LV-Sportwart des/der Aktiven und rennzuständiger LV-Sportwart) dürfen SchülerInnen bei triftigen Gründen auch in einem anderen Landesverband starten. siehe Zusatz zur ÖVO.**



BERICHT NORDISCHES REFERAT WERNER **BURMANN**



BERICHT ALPINES REFERAT ELMAR **GIPPERICH**



KLASSENEINTEILUNG 2011

Klassen	Abfahrtslauf	Super-G	Slalom / Parallelschlalom	Riesenslalom
Bambini B1			2006	2006
Bambini B2			2005	2005
Kinder 1 (K1)			2004	2004
Kinder 2 (K2)			2003	2003
Kinder 3 (K3)			2002	2002
Kinder 4 (K4)			2001	2001
Kinder 5 (K5)			2000	2000
Schüler 1 (SCH1)		1999	1999	1999
Schüler 2 (SCH2)		1998	1998	1998
Schüler 3 (SCH3)		1997	1997	1997
Jugend 1 (JU1)	95-96	95-96	95-96	95-96
Jugend 2 (JU2)	92-94	92-94	92-94	92-94
Junioren				

Allg.K1	82-91	82-91	82-91	82-91
AK I	72-81	72-81	72-81	72-81
AK Ia				
AK Ib				
AK II	62-71	62-71	62-71	62-71
AK II a				
AK IIb				
AK III	52-61	52-61	52-61	52-61
AK IIIa				
AK IIIb				
AK IV	42-51	42-51	42-51	42-51
AK IVa				
AK IVb				
AK V	32-41	32-41	32-41	32-41
AK Va				
AK Vb				
AK VI	31 u. f.	31 u. f.	31 u. f.	31 u. f.
AK VIa				
AK VIb				



Strukturänderungen im NW Bereich - KINDER

Rennbeginn: ab dem Wochenende vor Weihnachten

Rennanzahl: max. 10 Rennen pro Bundesland, nur im eigenen Bundesland startberechtigt- Ausnahme Burgenland-Wien-Niederösterreich können länderübergreifend starten

Rennformen: SL, RS, Mini Cross, Technik, Parallelrennen, Kondiwettkampf

Material: Sturzhelm vorgeschrieben, Rückenprotector **dringend** empfohlen, ansonsten gelten die aktuellen Materialbestimmungen der ÖWO

Rennklassen: K1 bis K5 sind klassenweise zu werten, Rennformen können für Kinder K1-K2 bzw. K3-K5 organisiert werden; m/w können K1-K3 gemeinsam gelöst und gewertet werden.

Selektion: KEINE KADER

Kids Cup bleibt in bestehender Form inkl. Finalcamp mit Rennen – Teamwertung mit Stars



Strukturänderungen im NW Bereich - SCHÜLER

- Rennbeginn:** ab dem Wochenende vor Weihnachten, Technikbewerbe ab Dezember
- Rennanzahl:** max. 18 auf Landes- und Bezirksebene (exkl. Technikbewerbe)
- Rennformen:** SL, RS, Super-G, Technik, Parallelbewerbe, Teambewerbe, Kondiwettkampf, Super Cross, Skicross (nur Teamwertung)
- Material:** Sturzhelm vorgeschrieben, Rückenprotektor **dringend** empfohlen, ansonsten gelten die aktuellen Materialbestimmungen der ÖWO
- Rennklassen:** Schüler 1-3 klassenweise Wertung, 2-3 können zusammengefasst werden
- Selektion:** Kader erst ab SCH 2



Parallel Bewerb

- Höhenunterschied:** 60m bis 100m
- Torabstand:** 15 bis 20m, mind. Abstand von Lauf zu Lauf 10m
- Stangen:** RS Tore
- Modus:** laut Ausschreibung

RSL Ski vorgeschrieben

Auslosung innerhalb der Klassen Sch 1-3 w/m



Parallel Bewerb

- Die Streckenwahl und die Kurssetzung müssen im Hinblick auf das Tempo dem Fahrkönnen der Rennläufer/innen angepasst sein
- Der Lauf soll Grundformen des Springens und Gleitens, sowie des stangengebundenen Techniktrainings enthalten, die Kurven sind RSL-ähnlich zu setzen
- Den Rennläufer/innen soll die Möglichkeit gegeben werden, das Gleiten und die Geschwindigkeit kontrolliert zu erlernen



EHRUNGEN



Unterstützung WSV Veranstaltungen

- ↗ 10.01.2012 Wr.Alpine LM 2012 Slalom - HWW
- ↗ 12. + 13.01.2012 FIS-CIT Slalom - HWW
- ↗ 28.01.2012 NÖM-ÖSV Kids Cup 2012 - HWW
- ↗ bitte mit dem Veranstaltungsreferat in Verbindung setzen

FRANZ**ZELBER** - 0676 3652864 - f.zelber@kabsi.at



VIELEN DANK FÜR EURE

AUFMERKSAMKEIT